



CHILE - SEEN, VULKANE & CHILOÉ

Ort: Chile

Reisedauer: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 0

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Auto-, Bahn- und Schiffsreisen, Individualreise

Erleben Sie das chilenische Seengebiet auf der Route der Wälder und Seen ganz individuell mit dem Mietwagen. Dieses Gebiet erstreckt sich in etwa von Temuco in der "Región de los Ríos" (Flussregion) bis nach Puerto Montt in der "Región de los Lagos" (Seenregion), etwa 350 km weiter südlich. Der nördliche Teil der Seenregion bei Temuco ist das Zentrum der Mapuche-Kultur. In den wilden Tälern der Anden-Kordillere beheimatet das Naturreservat Huilo Huilo zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten und der südliche Teil war das Hauptsiedlungsgebiet deutscher Einwanderer, die ab Mitte des 19. Jh. dort angesiedelt wurden. Ihren Einfluss spürt man noch heute stark – in Architektur, Küche und Sprache. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist die sagenumwobene Insel Chiloé, südöstlich von Puerto Montt im Pazifik. Hier leben Bauern und Fischer auf traditionelle Weise in malerischen Dörfern, in denen die Zeit stehengeblieben zu sein scheint. Die Landschaft ist saftig grün und bei Sonnenschein leuchten die bunt gestrichenen Holzhäuschen und Fischerboote in den schönsten Farben. Bis heute haben sich hier ganz urtümliche Traditionen, Mythen und Legenden erhalten. Erleben Sie die großartige Szenerie dieser Region mit ihrer ursprünglichen Tier- und Pflanzenwelt. Zwischen den vielen schneebedeckten Vulkankegeln fühlt man sich leicht wie in einer

Märchenlandschaft. Und auch kulinarisch hat die Region einiges zu bieten: gekocht wird mit dem Besten, was das Meer zu bieten hat: Lachse, Krebse, Muscheln, Königskrabben, Austern...

Inklusivleistungen

- Nationaler Economy-Linienflug Santiago de Chile - Temuco
- Private Flughafen-Transfers und Stadtrundfahrt in Santiago inkl. Deutsch sprechender Reiseleitung
- 12 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer / ab Oktober 2016: 12 Übernachtungen mit Frühstück in der gewählten Hotelkategorie im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen in einfachen Lodges im Nationalpark Conguillio im Doppelzimmer
- Verpflegung: 14 x Frühstück (F)
- 12 Tage Mietwagen der Kategorie F2 (Nissan X-Trail o.ä.) (bei 4 Personen: Kategorie G2 (Toyota 4Runner o.ä.)) ab Temuco Flughafen / an Puerto Montt Flughafen inkl. unbegrenzte Freikilometer, CDW-Versicherung mit USD 300,- Selbstbeteiligung (USD 600,- bei Kategorie G2), Airport Service Charge & Einweg-Gebühr Temuco - Puerto Montt

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag bis 30.09.2016	920€
Einzelzimmer-Zuschlag ab 01.10.2017 - Hotelkat. Standard	790€
Einzelzimmer-Zuschlag ab 01.10.2017 - Hotelkat. Superior	980€
Einzelzimmer-Zuschlag ab 01.10.2017 - Hotelkat. Deluxe	1390€

Reiseverlauf

1. Ankunft In Santiago De Chile

Herzlich willkommen in Chile! Ankunft in Santiago de Chile am Vormittag und Empfang am Flughafen durch Ihren lokalen Reiseleiter. Bei der Fahrt ins Hotel bekommen Sie bereits einen ersten Eindruck von der Hauptstadt. Nach einer kurzen Erfrischungspause beginnt die ca. 4-stündige Stadtrundfahrt, bei der Sie unter anderem den Cerro Santa Lucia, das Museo Nacional de Buenas Artes, den Zentralmarkt mit seinem bunten Treiben, die Plaza de Armas, den Präsidentenpalast "La Moneda", die Kirche San Francisco und den Stadtteil Lastarria besuchen. Übernachtung in Santiago de Chile.

2. Von Temuco In Den Nationalpark Conguillio

Transfer zum Flughafen und Inlandsflug nach Temuco, in die nördliche Seenregion. Nachdem Sie Ihren Mietwagen am Flughafen in Temuco in Empfang genommen haben, können Sie die Hauptstadt der Region Araukanien erkunden und in das bunte Treiben seiner traditionellen Märkte, wie dem Mercado Municipal, eintauchen. Da Temuco ein Zentrum der Mapuche darstellt, können Sie darüber hinaus viel über die Kultur, Geschichte und aktuelle Situation dieses

3. Nationalpark Conguillio

indigenen Volkes erfahren. Im Anschluss starten Sie Ihre Fahrt über Curacautin in den Nationalpark Conguillio (ca. 110 km, teilweise asphaltiert), wo Sie in der einfachen, aber sehr schön gelegenen Lodge La Baita übernachten.

Am zweiten Tag Ihrer Mietwagen-Rundreise können Sie auf eigene Faust verschiedene Wanderungen im Nationalpark unternehmen. Für jeden ist etwas dabei. Der alles überragende, aktive Vulkan Llaima hat hier immense Lavafelder hinterlassen, zuletzt brach er im Januar 2008 aus. Neben zahlreichen Seen und Lagunen treffen Sie außerdem auf zahlreiche Araukarien, die der Region ihren Namen gegeben haben. Diese in Chile einheimischen, aber sonst seltenen Bäume haben fast unverändert seit der Zeit der Dinosaurier überlebt. Zweite Übernachtung in der Lodge La Baita.

4. Über Villarrica Ins Lebhafte Pucón

Auf malerischen Nebenstraßen machen Sie sich über Villarrica entlang des gleichnamigen Sees auf den Weg nach Pucón (ca. 120 km, davon 60 km Schotterstraße). Das am Fuße des Vulkans Villarrica gelegene Pucón ist vor allem für seine vielen Outdoor-Aktivitäten in der Umgebung bekannt. So können Sie heute unter vielen Möglichkeiten wählen, ob Sie zum Beispiel einen Ausflug zum Vulkan unternehmen, in einer der vielen natürlichen heißen Quellen baden oder sich beim Raften ins Wasser stürzen. Übernachtung in Pucón.

5. Pucón Und Seine Umgebung

Dieser Tag steht Ihnen für Erkundungen rund um Pucón zur Verfügung. Viele Aktivitäten bieten sich an; z.B. Wanderung im Huerquhué-Nationalpark, Auffahrt zum Vulkan Villarica mit kurzer Wanderung oder Fahrt mit dem Sessellift, Wasserfälle von Ojos de Caburga, Spaziergang am Villarica-See, Rafting-Ausflug auf dem Fluss Trancura, Besuch einer der vielen Thermen rund um Pucón u.v.m. Weitere Übernachtung in Pucón.

6. Von Pucón Ins Naturreservat Huilo Huilo

Fahrt entlang der Seen Villarica und Calafquen nach Lican Ray. Von hieraus bietet sich ein Abstecher zu den wunderschönen "Termas Geometricas" (geometrische Thermen) an. Schon die Fahrt dorthin lohnt sich auf Grund der schönen Landschaft. Die Termas Geometricas sind ein ganz besonderer Ort: In einer vorher unzugänglichen Schlucht mitten in tiefem Wald sprudeln mehr als sechzig 80°C heiße Quellen zutage. In dieser ursprünglichen Umgebung laden 20 rustikale geometrische Becken mit Temperaturen von 35 bis 45 °C zum Baden und Entspannen ein. Zwischen den Becken verlaufen hölzerne Stege und Brücken durch das ganze Gelände. Tagsüber können Sie die wilde Landschaft aus Fels und Wald genießen und abends werden Lichter und Kerzen auf die Stege gestellt, so dass ein romantisches Ambiente entsteht. Dieses Bad werden Sie bestimmt so schnell nicht vergessen! Nach einem entspannten Bad in den Thermen setzen Sie Ihren Weg durch das nördliche

Seengebiet fort und fahren über Coñaripe weiter bis nach "Huilo Huilo", ein privates Natur-Reservat in dem 100.000 Hektar Urwald mit einer riesigen Artenvielfalt geschützt und gepflegt werden. Hier wurde erfolgreich ein nachhaltiges Tourismusprojekt zur Haupteinnahmequelle der lokalen Bevölkerung entwickelt, in einer Region in der früher kostbarer Regenwald abgeholzt wurde. Die zahlreichen Wanderwege des Parks führen vorbei an versteckten Lagunen und glasklaren Flüssen, durch Wälder die heute ein Paradies bieten für eine Vielzahl einheimischer Vogelarten und ebenso für den vom Aussterben bedrohten Huemul (Anden-Hirsch). Übernachtung im Hotel Nothofagus.

7. Naturreservat Huilo Huilo

Das Naturreservat Huilo Huilo verfügt über unzählige natürliche Wasserquellen durch Flüsse und Bäche, die ihren Lauf durch die bewaldeten Andenberge nehmen. Der Name des Parks hat seinen Ursprung im gleichnamigen Wasserfall von Huilo Huilo, einem atemberaubenden Spektakel im Herzen des Parks. Nutzen Sie diesen Tag und besuchen Sie zum Beispiel diesen Wasserfall. Auf einer ca. einstündigen Wanderung können Sie ausserdem den Pfad „Sendero de los Espiritus“ kennenlernen. Oder nehmen Sie an einer der unzähligen Aktivitäten teil, die Ihr Hotel optional anbietet (z.B. Reiten, Mountainbiken, Wanderungen, Canopy, etc.). Zweite Übernachtung im Hotel Nothofagus.

8. Historische Küstenstadt Valdivia

Heute fahren Sie weiter entlang des Panguipulli-Sees und erreichen schließlich die berühmte Panamericana. Von hieraus gelangen Sie nach Valdivia (ca. 180 km, ca. 3 Stunden). Hier können Sie die Innenstadt mit der schönen „Plaza de la Libertad“ und der modernen Kathedrale erkunden und über den lebhaften Markt „Mercado Fluvial“ am Flussufer bummeln. Vom Stadtzentrum aus können Sie den vielen Flussbiegungen in Richtung Küste folgen und dabei die kleine Insel Teja mit der Universität Austral und dem Botanischen Garten kennenlernen. Nahe beim offenen Meer liegt in strategisch günstiger Lage die historische Festungsanlage Niebla, die 1992 restauriert wurde und heute ein interessantes Museum zur geschichtlichen Entwicklung der chilenischen Marine beherbergt. Ganz in der Nähe liegt in der Mitte des Flusses die Insel Mancera, auf der das Schloss San Pedro de Alcántara besichtigt werden kann. Übernachtung in Valdivia.

9. Weiter In Richtung Süden

Die legendäre Panamericana bringt Sie südlich ins malerisch am Llanquihue-See gelegene Puerto Varas (ca. 200 km). Kennzeichnend für diese Region ist die deutsche Besiedlung, die in einem interessanten Museum im benachbarten Frutillar zu erfahren ist (Montags geschlossen). Weiterhin bietet Frutillar einen langgestreckten Strand, charmante deutsche Architektur und leckere Kuchenspezialitäten. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Puerto Varas, wo Sie

10. Vulkan Osorno & Todos Los Santos

heute übernachten. Unternehmen Sie am Abend einen ersten Spaziergang durch das Städtchen und genießen Sie den Blick auf den Llanquihue-See und den Vulkan Osorno.

Am heutigen Tag spielt die Natur die Hauptrolle. Es bietet sich die schöne Fahrt entlang des Llanquihue-Sees in Richtung des Vulkans Osorno an. Auf dem türkisblauen Todos-los-Santos-See können Sie eine kurze Bootsfahrt unternehmen (optional, vor Ort zu zahlen). In der Nähe befinden sich außerdem die Wasserfälle von Petrohué, die sich tosend über die erkaltete Lava zu Füßen des Vulkans ergießen. Schließlich ermöglicht eine Fahrt hinauf in Richtung Krater des majestätischen Osorno-Vulkans den Ausblick auf das Tal vom hoch gelegenen Skizentrum aus. Hier oben kann eine kurze Wanderung auf den erkalteten Lavafeldern des Vulkans unternommen werden, bevor Sie am Abend in Ihr Hotel in Puerto Varas zurückkehren. (ca. 200 km gesamt, davon 12 km Schotterstraße)

11. Hafenidyll In Puerto Montt Und Fährfahrt Nach Chiloé

In Puerto Montt, der Hauptstadt des Seengebietes, bietet sich heute ein kurzer Stadtrundgang an, bei dem unter anderem der direkt am Meer gelegene Hauptplatz mit der Holzkathedrale, das Denkmal der deutschen Siedler, das Rathaus und andere repräsentative Gebäude besichtigt werden können. Über die Küstenpromenade gelangen Sie zum Hafen Angelmó mit seinen kleinen bunten Booten vor der Kulisse der Insel Tenglo. Am Fischmarkt von Angelmó kann man den Fang des Morgens frisch kaufen oder in einer der vielen kleinen Garküchen direkt probieren. Gleich nebenan befindet sich ein großer Handwerkermarkt mit lokalem Kunsthandwerk aus Holz, Lapislazuli, dicken Wollpullovern und Mützen. Weiter geht die Fahrt nach Parga. Von hier aus setzen Sie mit der Fähre über den Chacao-Kanal über auf die sagenumwobene Insel Chiloé. Auf dem Weg in die Inselhauptstadt Castro können Sie außerdem die ein oder andere der bunten Holzkirchen besuchen, die teilweise zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. In Castro übernachten Sie in einem charakteristischen Stelzenhaus, dem Palafito 1326 Boutique Hotel.

12. Castro, Chonchi & Nationalpark Chiloé

Der heutige Tag steht voll und ganz im Zeichen der Natur und Kultur Chiloés. In Castro bietet sich am Vormittag ein Rundgang durch die kleine Stadt mit ihrem Fischerhafen und den typischen Palafitos an – Häuser, die auf Pfählen über dem Wasser gebaut sind. Ca. 20 km südlich von Castro liegt das sehenswerte Fischerdorf Chonchi mit einem kleinen, hübschen Stadtmart und einem Restaurant über der Bucht. Früher wurde es von Piraten heimgesucht und war Hafen für die Ausfuhr des Zypressenholzes, dem typischen Baum Chiloés. Die spanischen Eroberer nannten dieses Gebiet "das Ende der Christenheit, weil von hier aus die jesuitischen Missionare

begannen, die umliegenden Isloten und die südlichste Zone der großen Insel zu evangelisieren. Die gleichen Jesuiten errichteten die Kirche San Carlos de Borromeo, eine der 16 Kirchen, die von der Unesco zum Weltkulturerbe deklariert wurden. Das kleine Museum „Viviente de las Tradiciones Chonchinas“ ist eine Initiative der Einwohner dieser Region und zeigt mit seinen interessanten Ausstellungen, wie die Chiloten leben. Anschließend fahren Sie von Chonchi weiter in Richtung Westen und entlang des Huillinco-Sees bis nach Cucao. Bis hierher kam Charles Darwin im Jahre 1834, als er Chiloé bereiste. Cucao überrascht durch seinen riesigen Strand – einsam, ruhig und mit einem grünen Horizont und ist Ausgangspunkt für Ausflüge in den Parque Nacional Chiloé. Hier gibt es verschiedene Wanderwege, die den üppigen Urwald durchziehen. Mehr als 100 Vogelarten, Füchse und Kolonien der Pudus, des kleinsten chilenischen Hirsches, kann man hier finden. Übernachtung im idyllisch gelegenen Hostal Palafito Cucao.

13. Cucao

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Das Hostal Palafito Cucao befindet sich inmitten weitläufiger und wunderschöner Natur am Ufer des Sees Cucao und nur 300 m vom Eingang des Nationalparks Chiloé entfernt. Es ist der ideale Ort zum Entspannen, Ausruhen und Abschalten und die wundervolle Landschaft zu genießen. Unternehmen Sie eine Wanderung auf eigene Faust und / oder entspannen Sie sich auf der Panorama-Terrasse des Hostals. Wer es gerne aktiver mag: Das Hostal bietet u.a. einen Kayak-Verleih, geführte Wanderungen im Nationalpark und Reittouren zu verschiedenen Orten in der Umgebung an (optional, vor Ort buchbar). Zweite Übernachtung im Hostal Palafito Cucao.

14. Nordwestküste Von Chiloé

Sie haben noch lange nicht alles von Chiloé gesehen – es gibt viel zu entdecken! Über Ancud erreichen Sie im Nordwesten der Insel heute z.B. die einzigartige Pinguinkolonie Puñihuil, in der Humboldt- und Magellan-Pinguine gemeinsam leben. Während einer Bootsfahrt (optional, von September bis April möglich) können Sie die Pinguine, einige Seelöwen und die Meeresvögel dieser Region auf den kleinen, vorgelagerten Inseln beobachten. Machen Sie danach einen gemütlichen Strandspaziergang und mit etwas Glück hat eines der am Strand gelegenen Restaurants gerade einen frischen Curanto fertig. "Curanto" ist die wichtigste kulinarische Tradition in Chiloé – das sollten Sie auf keinen Fall verpassen! Der ursprüngliche Curanto besteht aus Meeresfrüchten und gekochtem Fleisch, das über der Hitze heißer Steine zubereitet wird. Verfeinert wird das Ganze mit den großen Nalca-Blättern. Alles zusammen wird unter der Erde gedünstet. Dazu gibt es Teig- und Kartoffeltaschen, verschiedene Brotsorten und Tortillas gemacht aus

15. Zurück aufs Festland Nach Puerto Montt

Kartoffeln. Guten Appetit! Am Nachmittag können Sie Ancud, die frühere Hauptstadt Chiloés, erkunden. Mit seinen Schindelhäusern, dem lebendigen Markt und den bunten Fischerbooten gewährt Ancud einen Einblick in das traditionelle Leben auf Chiloé.

Übernachtung in Ancud.

Am letzten Tag ihrer Mietwagen-Rundreise treten Sie die Rückfahrt nach Puerto Montt an (ca. 175 km Asphaltstraße, ca. 3 Stunden), wo Sie den Mietwagen am Flughafen zurückgeben. Über Santiago treten Sie Ihre Heimreise nach Deutschland an. Möchten Sie Ihre Chile-Reise verlängern? Wie wäre es z.B. mit einer Wanderung durch den imposanten Nationalpark Torres del Paine in Patagonien oder einem Besuch der Osterinsel? Gerne machen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot!

Termin	Preis
--------	-------

Leistungen

- Nationaler Economy-Linienflug Santiago de Chile - Temuco
- Private Flughafen-Transfers und Stadtrundfahrt in Santiago inkl. Deutsch sprechender Reiseleitung
- 12 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer / ab Oktober 2016: 12 Übernachtungen mit Frühstück in der gewählten Hotelkategorie im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen in einfachen Lodges im Nationalpark Conguillio im Doppelzimmer
- Verpflegung: 14 x Frühstück (F)
- 12 Tage Mietwagen der Kategorie F2 (Nissan X-Trail o.ä.) (bei 4 Personen: Kategorie G2 (Toyota 4Runner o.ä.)) ab Temuco Flughafen / an Puerto Montt Flughafen inkl. unbegrenzte Freikilometer, CDW-Versicherung mit USD 300,- Selbstbeteiligung (USD 600,- bei Kategorie G2), Airport Service Charge & Einweg-Gebühr Temuco - Puerto Montt

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Huilo Huilo – Naturschutz auf chilenisch
- Botanischer Garten am Valdivia-Fluss
- Conguillio NP – Naturerlebnis am Vulkan Llaima
- Deutsche Einwander-Vergangenheit
- Botanischer Garten am Valdivia-Fluss
- Mystisches Chiloé: Insel der Trolle und Hexen
- Traditionelle Gerichte auf dem Fischmarkt

Kontakten

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Beginn

Ende

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag bis 30.09.2016 920 €/Person

Einzelzimmer-Zuschlag ab 01.10.2017 - Hotelkat. Standard 790 €/Person

Einzelzimmer-Zuschlag ab 01.10.2017 - Hotelkat. Superior 980 €/Person

Einzelzimmer-Zuschlag ab 01.10.2017 - Hotelkat. Deluxe 1390 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

☐ Ich bin bereits ausreichend versichert

- Rail & Fly - mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen